

Chinas Taikonauten nach drei Monaten im All wieder auf der Erde

Beijing. Nach der bisher längsten bemannten Raumfahrtmission Chinas sind drei Taikonauten wieder auf der Erde gelandet. Die Rückkehrkapsel des Raumschiffs »Shenzhou 12« (Magisches Schiff) wurde von einem großen Fallschirm abgebremst und setzte am Freitag schließlich in der Wüste Gobi im Norden Chinas auf, wie auf Livebildern des Staatssenders *CCTV* zu sehen war. Die Taikonauten Nie Haisheng, Liu Boming und Tang Hongbo waren am 17. Juni von der Erde gestartet und verbrachten drei Monate im All – ein Rekord für chinesische Raumfahrer. *CCTV* zeigte Bilder, wie Bergungsmannschaften mit Geländewagen und Hubschraubern zur Landestelle eilten, um ihnen aus der Kapsel zu helfen. Die nächste Crew soll voraussichtlich im Oktober Station aufbrechen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/410800.chinas-taikonauten-nach-drei-monaten-im-all-wieder-auf-der-erde.html>